

GLAUBENS- ABFALL

UND

FÜR- SPRACHE

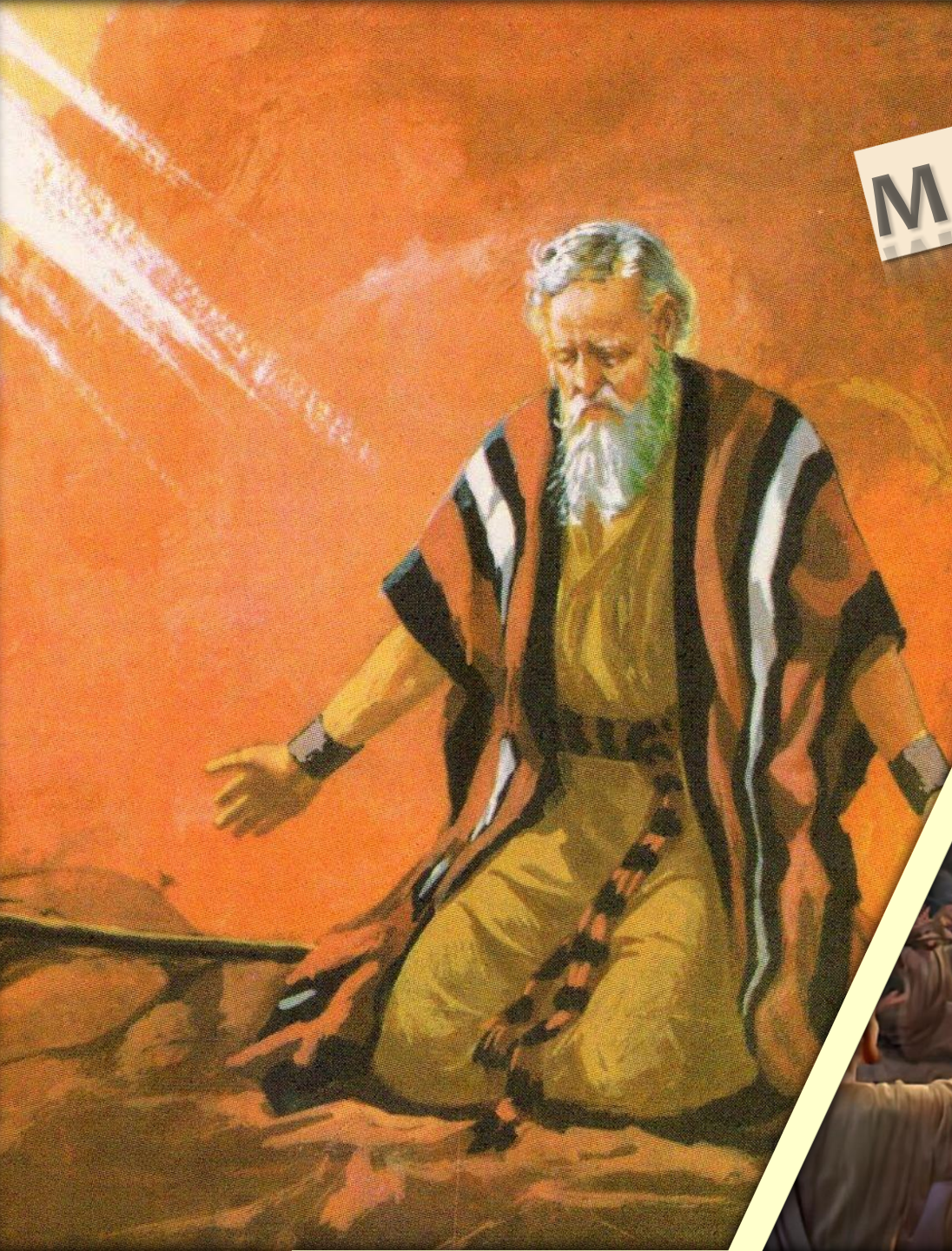
Lektion 11,
13. September
2025



MERKTEXT

“Als nun Mose wieder zum HERRN kam, sprach er: ,Ach! Das Volk hat eine große Sünde begangen, dass sie sich goldene Götter gemacht haben! Und nun vergib ihnen doch ihre Sünde; wenn aber nicht, so tilge mich aus Deinem Buch, das DU geschrieben hast!’ ”

2. Mose 32:31.32



„Sie haben sich schnell von dem abgewandt, was ICH ihnen geboten habe“ (2. Mose 32,8).

Kurz nachdem sie die Zehn Gebote erhalten hatten und erneut darauf hingewiesen worden waren, dass sie keine Götzenbilder anfertigen sollten (2. Mose 20,23), fertigte Israel ein goldenes Kalb an, um es anzubeten.



Angesichts dieses Glaubensabfalls schlug GOTT dem Mose vor, Israel zu vernichten und ein neues Volk zu schaffen (2. Mose 32,10).

Trotz des Glaubensabfalls des Volkes trat Mose zweimal vor GOTT, um für sie um Vergebung zu bitten, die sie nicht verdient hatten.





Glaubensabfall:

➡ Aarons Schwäche (2. Mose 32,1-5)

So, 07. Sep '25 – Mislungene Führung

➡ Das Fest für das goldene Kalb (2. Mose 32:6)

Mo, 08. Sep '25 – Götzendienst und Böses

➡ Die Verdorbenheit des Götzendienstes (2. Mose 32:7-8)

Di, 09. Sep '25 – Schändlich handeln

Ü B  E R
blick



Fürsprache:

➡ “Wende dich von deinem grimmigen Zorn ab!” (2. Mo 32:9-29)

Mi, 10. Sep '25 – GOTTES gerechter Zorn

➡ “Lösche mich aus dem Buch, das du geschrieben hast!” (2. Mose 32:30-32)

Do, 11. Sep '25 – Fürbitte



GLAUBENSABFALL

AARONS SCHWÄCHE

Obwohl das hebräische Wort „ELOHIM“ die Mehrzahl von „GOTT“ ist, wird es üblicherweise verwendet, um den einen GOTT zu bezeichnen:
„Ich bin Jehova, dein GOTT [ELOHIM],
Der dich aus dem Land Ägypten geführt hat“
(2. Mose 20,2).

In Moses' Abwesenheit forderten die Menschen von Aaron, ihnen einen sichtbaren ELOHIM zu machen, den sie anbeten konnten.

Bald hatten sie die **GEBOTE**, die sie erhalten hatten und ihre Verpflichtung, sie zu **befolgen, vergessen**
(2. Mose 24,7).

Es könnte beim oberflächlichen Bibellesen tatsächlich der Eindruck entstehen, dass alles so heiter und harmlos abgelaufen sei. Aber, dem war nicht so!

AARONS SCHWÄCHE

Moses Abwesenheit bedeutete für Israel Warten und Ungewißheit.

Während dieser Wartezeit wurde ihnen Zeit gewährt,

über das Gesetz Gottes nachzudenken. Weil sie das

nicht taten, wurden sie bald nachlässig, unaufmerksam und zügellos.

Das galt besonders für das Mischvolk.

Während Moses Abwesenheit war Aaron die richterliche Amtsgewalt übertragen worden. Eine riesige Menge versammelte sich nun um sein Zelt und forderte: „Auf, mach uns einen Gott, der vor uns hergehe! Denn wir wissen nicht, was diesem Mann Mose widerfahren ist, der uns aus Ägyptenland geführt hat.“ 2.Mose 32,1 . Sie meinten, die Wolke, die ihnen bisher voranging, ruhe jetzt ständig auf dem Berge und würde sie nicht länger auf ihrer Wanderung geleiten. Sie mußten ein Bildnis an ihrer Stelle haben. Und falls sie sich, wie einige vorschlugen, für die Rückkehr nach Ägypten entscheiden sollten, würden sich die Ägypter wohlwollend verhalten, wenn sie dieses Bild vor sich her trügen und damit als ihren Gott anerkannten.  PP 291.2

<https://egwwritings.org/read?panels=p793.1381&index=0>



AARONS SCHWÄCHE

Solche Krise verlangte eine entschlossene, willensstarke und mutige Persönlichkeit, die Gottes Ehre über Volksgunst und persönliche Sicherheit, selbst über das Leben stellte. Aber solchen Charakter besaß der derzeitige Führer Israels nicht. Aaron machte dem Volk gegenüber nur schwache Einwendungen, aber gerade durch seine Unschlüssigkeit und Furchtsamkeit im entscheidenden Augenblick wurde es um so entschlossener. Die Erregung wuchs. Blinde, unvernünftige Raserei schien von der Menge Besitz zu ergreifen. Wohl blieben einige ihrem Bund mit Gott treu, aber die Mehrzahl willigte in den Abfall ein. Zwar wagten einige wenige, das geplante Bild als Abgötterei zu brandmarken. Aber da fiel man über sie her und mißhandelte sie; in dem allgemeinen Aufruhr kamen sie schließlich ums Leben.  PP 291.3

Weil Aaron um seine Sicherheit fürchtete, gab er den Forderungen der Menge nach, statt mutig für die Ehre Gottes einzutreten. Als erstes ließ er alle goldenen Ohringe vom Volke einsammeln und zu sich bringen. Er hoffte, daß sie bei ihrer Eitelkeit auf ein solches Opfer gar nicht eingehen würden. Aber sie gaben ihren Schmuck willig her, und so goß er ihnen ein goldenes Kalb daraus, eine Nachbildung der ägyptischen Gottheit. Das Volk rief: „Das ist dein Gott, Israel, der dich aus Ägyptenland geführt hat!“ 2.Mose 32,4 . Und feige ließ Aaron diese Beleidigung Jahwes zu. Er tat noch mehr. Als er sah, mit

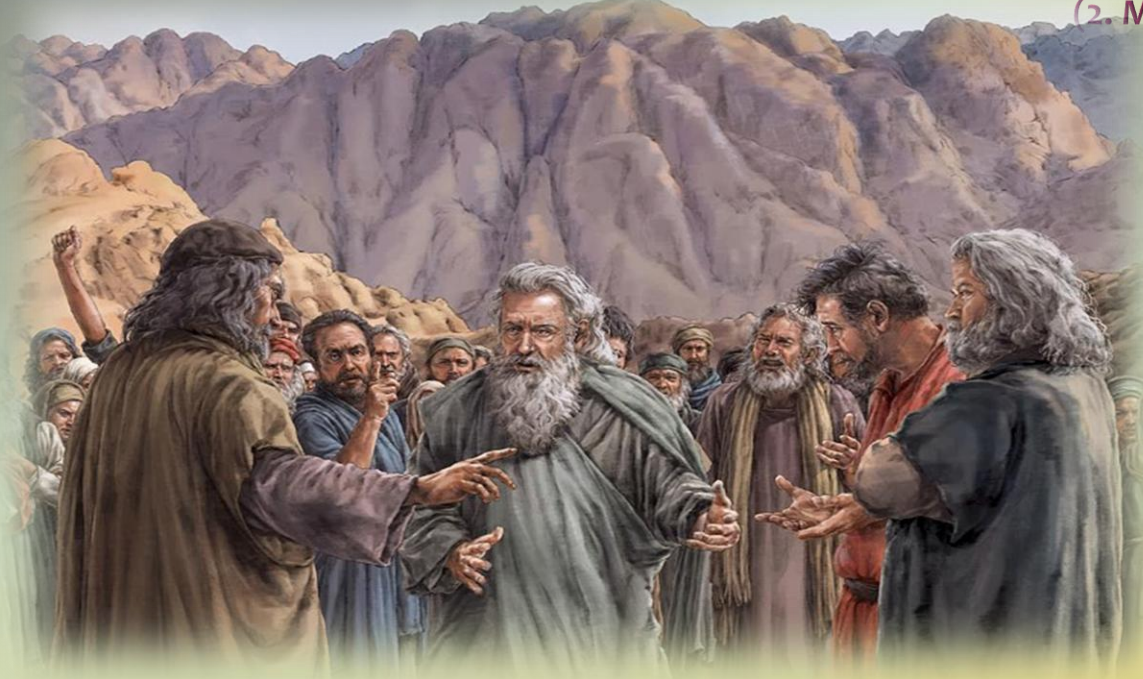


So, 07. Sep '25 – Misslungene Führung

AARONS SCHWÄCHE

**“Als das Aaron sah, baute er einen Altar vor ihm (dem Kalb)
und ließ ausrufen und sprach: ‚Morgen ist des Herrn (Kalb) Fest.‘ ”**
(2. Mose 32:5)

**Aarons
anfängliches Zögern,
mit dem Volk
zu verhandeln
(2. Mose 32,2),
führte dazu,
dass er
die Abtrünnigkeit
anführte,
anstatt
sie auszurotten.**



**Anstatt sie
an das Verbot der
Götzenanbetung zu erinnern,
fertigte Aaron ihnen
ein goldenes Kalb an.**



**„Und sie sprachen:
‚Das sind deine Götter, ISRAEL,
die dich aus Ägyptenland geführt
haben!‘“
(2. Mose 32,4).**

DAS FEST FÜR DAS GOLDENE KALB

“Und sie standen früh am Morgen auf und opferten Brandopfer und brachten dazu Dankopfer dar.
Danach setzte sich das Volk, um zu essen und zu trinken,
und sie standen auf, um ihre Lust zu treiben.” (2. Mose 32:6)

**Indem sie ein Götzenbild
in Form eines Kalbes anfertigten,
reduzierten die Israeliten
den ALLMÄCHTIGEN GOTT
auf das Bild eines Tieres
und beteten das Geschöpf
anstelle des SCHÖPFERS an
(Röm 1,23).**

**Sie glaubten offenbar,
dass ein geschnitztes Bild sie führen könnte.
Vielleicht dachten sie sogar, dass ELOHIM selbst
zu einem Kalb geworden war!
(2. Mose 32,24)**



DAS FEST FÜR DAS GOLDENE KALB

Indem sie Dämonen anbeteten, begannen sie, sich selbst zu erniedrigen, denn sie glichen den Dämonen, die sie anbeteten.



Wenn wir unser Herz nicht dem SCHÖPFER schenken, sondern stattdessen einem anderen, nämlich einem Götzen dienen (und davon gibt es viele), führt uns das früher oder später zu moralischem Verfall.

Tatsächlich wandten sie sich von der Anbetung GOTTES ab und begannen, Dämonen anzubeten (5. Mose 32,17). Solange sie GOTT anbeteten, wuchsen sie moralisch, denn sie ähnelten GOTT.



Di, 09. Sep '25 – Schändlich handeln

DIE VERDORBENHEIT DES GÖTZENDIENSTES

“Der HERR sprach aber zu Mose: Geh, steig hinab; denn dein Volk, das du aus Ägyptenland geführt hast, hat schändlich gehandelt.” (2. Mose 32:7)

Sich **vor einem Bild zu verneigen** (selbst dann wenn dieses GOTT selbst, CHRISTUS oder seine Heiligen darstellt) bedeutet, GOTTES Gesetz zu missachten (2. Mose 20,3-6) und somit in Sünde und Verderbnis zu verfallen.



Was ist Götzendienst im 21. Jahrhundert? **Götzendienst** ist die **Verehrung von etwas, das GOTT ersetzt.** Ein Götze ist alles, was unsere Vorstellungskraft, Zuneigung, Zeit und Gedanken **mehr als GOTT in Anspruch nimmt und unser Denken versklavt.**

Di, 09. Sep '25 – Schändlich handeln

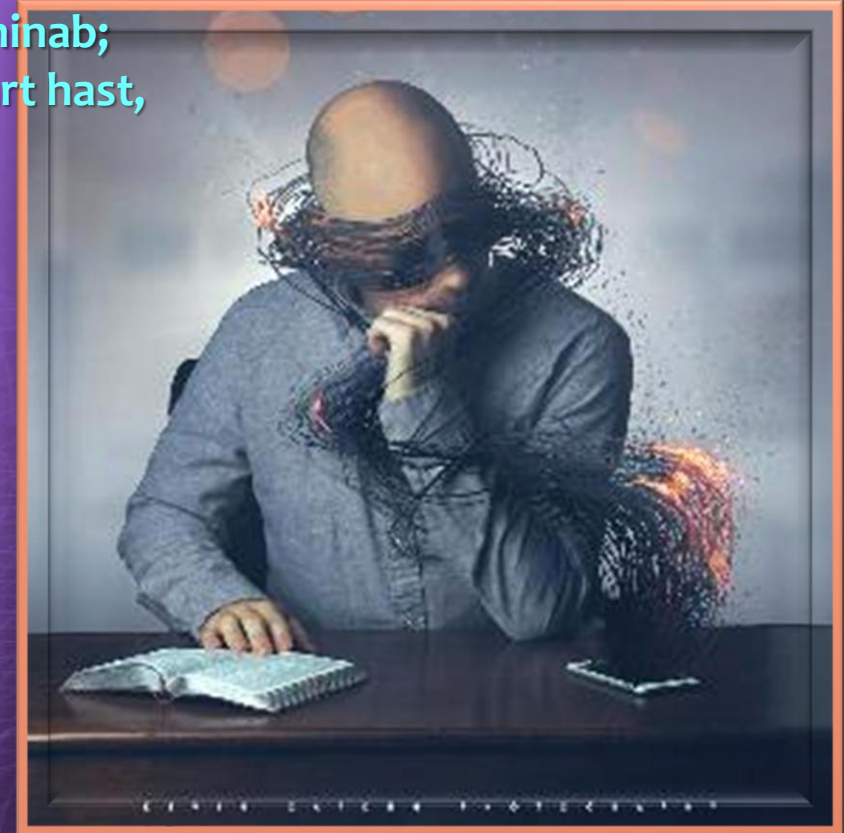
DIE VERDORBENHEIT DES GÖTZENDIENSTES

**“Der HERR sprach aber zu Mose: Geh, steig hinab;
denn dein Volk, das du aus Ägyptenland geführt hast,
hat schändlich gehandelt.” (2. Mose 32:7)**

**Welche Götzen verehren wir?
Du kannst deine
eigene Liste erstellen.
Stolz, Geld, Macht,
Sex, Essen, Arbeit,
soziale Medien ...**



**Was bedeutet es, diese Götzen zu verehren?
Unsere Persönlichkeit, unsere Denkweise,
unsere Gefühle und sogar unser soziales Leben verändern sich.
Wir tauschen authentische Beziehungen zu GOTT
gegen leere und bedeutungslose Interaktionen ein,
die uns nicht retten können.**





FÜRSPRACHE

“WENDE DICH VON DEINEM GRIMMIGEN ZORN AB!”

“Warum sollen die Ägypter sagen: Er hat sie zu ihrem Unglück herausgeführt, dass er sie umbrächte im Gebirge und vertilgte sie von dem Erdboden? Kehre dich ab von deinem glühenden Zorn und lass Dich des Unheils gereuen, das Du über Dein Volk bringen willst.” (2. Mose 32:12)

GOTT sagte zu Mose: „Denn dein Volk, das du aus Ägypten geführt hast, ist verdorben geworden“ (2. Mose 32,7).

Mose reagierte angemessen: „Das ist nicht mein Volk, sondern dein Volk; nicht ich habe es aus Ägypten geführt, sondern du“ (2. Mose 32,11).

(2. Mose 32, 9.10):

„Und der HERR sprach zu Mose: Ich habe dies Volk gesehen. Und siehe, es ist ein halsstarriges Volk. Und nun lass mich, dass mein Zorn über sie entbrenne und sie verzehre; dafür will ich dich zum großen Volk machen.“



“WENDE DICH VON DEINEM GRIMMIGEN ZORN AB!”

Mi, 10. Sep '25 – GOTTES gerechter Zorn



Gottes Zorn war gerecht, aber Mose wusste, dass „die Barmherzigkeit über das Gericht triumphiert“ (Jakobus 2,13).

Nachdem er für Israel Fürsprache eingelegt hatte und zuversichtlich war, dass GOTT seinen Zorn besänftigt hatte, stieg er vom Berg herab (2. Mose 32,12-15). Als er die Abtrünnigkeit sah, zerbrach er das Symbol des Bundes: die Steintafeln (2. Mose 32,19).



Mose hörte sich die schwachen Ausreden seines Bruders an und handelte entschlossen, um den Aufruhr zu beenden (2. Mose 32,20-28).

“LÖSCHE MICH AUS DEM BUCH, DAS DU GESCHRIEBEN HAST!”



Mit seiner **ERSTEN FÜRSPRACHE**
verhinderte Mose
die Vernichtung des Volkes.

Aber es war klar, dass GOTT sie
nach dieser Sünde
nicht mehr segnen konnte.

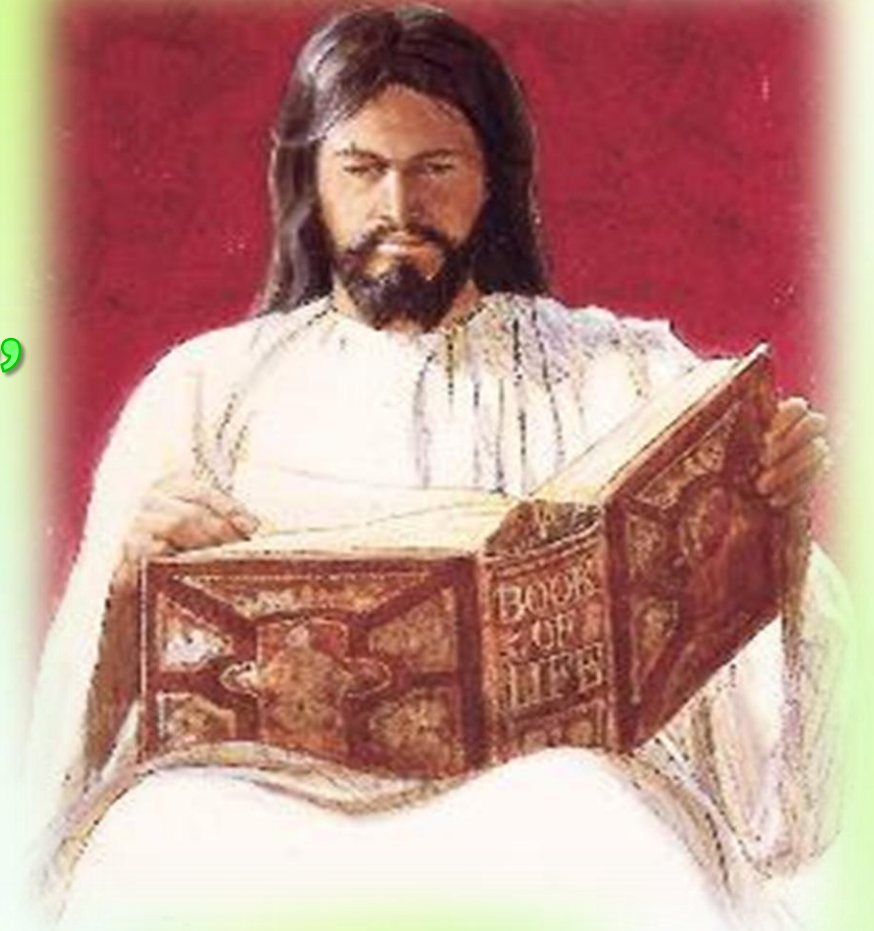
Deshalb beschloss ER,
eine **ZWEITE FÜRSPRACHE** einzulegen
(2. Mose 32,30).

“LÖSCHE MICH AUS DEM BUCH, DAS DU GESCHRIEBEN HAST!”

**Mose war bereit,
sein eigenes Heil zu verlieren,
wenn dem Volk nicht vergeben würde (2.
Mose 32,31-32).**

**Allerdings bat Mose nicht
um eine normale Vergebung,
denn er verwendete nicht
das übliche hebräische Wort
für „vergeben“.**

**Er bat Gott, die Sünde des Volkes zu
„TRAGEN“.**



**“Vergib ihnen doch ihre Sünde;
wenn nicht, dann tilge mich
aus Deinem Buch,
das Du geschrieben hast!”
(2. Mose 32:32)**

Do, 11. Sep '25 – Fürbitte

**“LÖSCHE MICH AUS DEM BUCH,
DAS DU GESCHRIEBEN HAST!”**

Dies bedeutete,
dass GOTT die Sünde auf sich nehmen
und tragen und ihren Preis bezahlen
würde: den Tod

(Jes. 53,6):

„Wir gingen alle in die Irre wie Schafe,
ein jeder sah auf seinen Weg.

Aber der HERR warf
unser aller Sünde
auf IHN.“

**“Vergib ihnen
doch ihre Sünde;
wenn nicht,**

**dann tilge mich aus deinem Buch,
das Du geschrieben hast.!”**

(2. Mose 32:32)

(Röm. 6,23):

„Denn der Sünde Sold
ist der Tod;

die Gabe GOTTES aber
ist das ewige Leben
in CHRISTUS JESUS,
unserm Herrn.“

Genau das hat Jesus am Kreuz getan.

Er nahm unsere Sünden auf sich,

damit Er den Tod sterben konnte, den wir verdient hatten (1. Petr. 2,24):

**„Der unsre Sünden selbst hinaufgetragen hat an Seinem Leibe auf das Holz,
damit wir, den Sünden abgestorben, der Gerechtigkeit leben.**

Durch seine Wunden seid ihr heil geworden.“

**“Während dieser Wartezeit hatten sie Gelegenheit,
über das Gesetz Gottes, das sie gehört hatten, nachzudenken und ihre
Herzen darauf vorzubereiten,
weitere Offenbarungen zu empfangen,
die Er ihnen vielleicht geben würde.**

**Dafür hatten sie nicht allzu viel Zeit;
hätten sie sich um ein klareres Verständnis
der Anforderungen Gottes bemüht
und ihre Herzen vor Ihm gedemütigt,
wären sie vor Versuchungen bewahrt geblieben.**

**Aber sie taten dies nicht und wurden bald nachlässig,
unaufmerksam und gesetzlos. [...]**

**Da sie sich ohne ihren Anführer hilflos fühlten,
kehrten sie zu ihrem alten Götzendienst zurück. [...]**

**Das Volk wünschte sich ein Bild, das Gott repräsentierte
und anstelle von Mose vor ihnen herging.”**